



Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern

2010

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: Q113 2010 01

Herausgabe: 9. April 2013
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56441

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
Allgemeine Erläuterungen	3
Rechtsgrundlagen	3
Berichtskreis	3
Begriffe und Definitionen	3
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Karte)	6
II. Übersichten	
1. Öffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010	7
2. Öffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010	8
III. Tabellen	
1. Öffentliche Wasserversorgung	9
1.1 Anschlussverhältnisse	9
1.2 Wassergewinnung der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern	10
1.3 In Mecklenburg-Vorpommern gewonnene Wassermengen	11
1.4 Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher	11
1.5 An Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern abgegebene Wassermengen (verbraucherbezogene Darstellung)	12
2. Öffentliche Abwasserentsorgung	13
2.1 Anschlussverhältnisse	13
2.2 Kanalnetz in Mecklenburg-Vorpommern nach Art und Baujahr	14
2.3 Über die öffentliche Kanalisation entsorgtes Schmutzwasser	14
2.4 Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Größenklasse der BSB ₅ -Belastung, Flussgebietseinheiten und Kreisen	15
2.5 Jahresfracht des behandelten Abwassers an CSB, Gesamt-Phosphor und Stickstoff (anorganisch) 2010 nach Flussgebietseinheiten	17
2.6 Jahresfracht des behandelten Abwassers an AOX 2010 nach Flussgebietseinheiten	18
2.7 Entsorgung von Klärschlämmen aus der Abwasserreinigung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2010 nach Kreisen	18

I. Vorbemerkungen

Bei diesem Bericht handelt es sich um die **korrigierte Ausgabe** des Berichtes, der am 23. Oktober 2012 herausgegeben wurde.

Allgemeine Erläuterungen

Zur Abbildung der Strukturen und Entwicklungen in der Wasserwirtschaft sieht das geltende Umweltstatistikgesetz folgende bundesweit einheitlich durchzuführende Erhebungen vor:

- Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebung über Klärschlamm
- Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Erhebungen über Wasser gefährdende Stoffe
- Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte.

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung** in Mecklenburg-Vorpommern bis zum Jahr 2010 sowie die Landesergebnisse der Erhebung über **Klärschlamm** 2010 dargestellt. Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird seit 1998 alle drei Jahre durchgeführt, bis einschließlich 1995 wurden die Daten in vierjährigem Turnus erhoben.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Durchführung dieser Erhebungen ist das Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Berichtskreis

Zur Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung und zur Erhebung über Klärschlamm sind die Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung betreiben, sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder die mit der Aufgabenerfüllung beauftragten Einrichtungen auskunftspflichtig.

Begriffe und Definitionen

Abwasser

Als Abwasser wird das nach häuslichem, gewerblichem, industriellem, landwirtschaftlichem und sonstigem Gebrauch veränderte (verunreinigte), abfließende, auch von Niederschlägen stammende und in die Kanalisation gelangende Wasser bezeichnet. In der Erhebung über die öffentliche Abwasserbehandlung wird zwischen häuslichem und betrieblichem Schmutzwasser sowie Fremdwasser und Niederschlagswasser unterschieden.

Abwasserbehandlungsanlagen

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Im Rahmen der Erhebung zur Abwasserbehandlung sind Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen, Hauskläranlagen u. Ä. nicht einbezogen. Bei Abwasserbehandlungsanlagen wird zwischen ausschließlich mechanischen und biologischen Behandlungsanlagen unterschieden. Bei ausschließlich mechanisch wirkenden Abwasserbehandlungsanlagen (ohne biologische Behandlung) werden ungelöste Stoffe des Abwassers durch mechanische Verfahren entfernt. In biologischen Anlagen erfolgt die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, z. B. in Belebungs-, Tropfkörperanlagen. Es können sich weitergehende Verfahrensschritte zur Abwasserreinigung anschließen, z. B. Phosphatreduktion, Nitrifikation, Denitrifikation.

Angereichertes Grundwasser

Das angereicherte Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Zur Erhöhung des Grundwasserdargebots wird Oberflächenwasser, gereinigtes Abwasser oder Grundwasser anderer Einzugsgebiete über Versickerungsbecken, -gräben oder -brunnen in den Untergrund eingebracht, wo es sich nach entsprechend langer Fließstrecke und Verweilzeit an die Eigenschaften natürlicher Grundwässer angleicht.

AOX

Der AOX-Wert ist ein Parameter der chemischen Analytik zur Beurteilung von Abwasser und Klärschlamm. Dabei wird die Summe der an Aktivkohle adsorbierbaren organischen Halogene bestimmt.

Ausbaugröße/Bemessungskapazität

Die Ausbaugröße/Bemessungskapazität legt die maximalen Zuflüsse und Frachten fest, für die eine Kläranlage bemessen ist, um den geforderten Einleitungsbedingungen zu genügen. Als Maßstab hierfür wird der Einwohnerwert, bezogen auf den EGW B 60, herangezogen.

Baujahr des Kanalnetzes

Das Baujahr des Kanalnetzes bezieht sich auf das Jahr der Fertigstellung bzw. der letzten wesentlichen Sanierung. Maßnahmen zur Behebung örtlich begrenzter Schäden (Reparaturen) gelten nicht als wesentliche Änderung oder Sanierung.

BSB₅

Der Biochemische Sauerstoffbedarf BSB₅ gibt die Menge von gelöstem Sauerstoff an, die von Mikroorganismen benötigt wird, um die im Wasser enthaltenen organischen Stoffe in 5 Tagen oxidativ abzubauen. Er dient als Parameter zur Beurteilung der Verschmutzung von Abwasser.

CSB

Der Chemische Sauerstoffbedarf (CSB) ist ein Maß für die Summe aller im Wasser vorhandenen, unter bestimmten Bedingungen oxidierbaren Stoffe. Er dient als Parameter zur Quantifizierung der Belastung von Abwasser mit organischen Stoffen.

Denitrifikation

Unter Denitrifikation versteht man die Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff.

Einwohnergleichwert (EGW B 60)

Als Einwohnerggleichwert bezeichnet man eine Messzahl, welche die Verschmutzung in gewerblichem oder industriellem Schmutzwasser mit derjenigen von häuslichem Schmutzwasser vergleicht. Dabei wird von einem fünftägigen biochemischen Sauerstoffbedarf des Abwassers von 60g pro Einwohner und Tag ausgegangen.

Einwohnerwert (EW)

Der Einwohnerwert ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnerggleichwert.

Flussgebietseinheiten

Gemäß der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (EG-Wasserrahmenrichtlinie) vom 23. Oktober 2000 sind die Gewässer nach Flussgebietseinheiten zu bewirtschaften. Dabei ist die Flussgebietseinheit ein nach Artikel 3 Absatz 1 der Wasserrahmenrichtlinie als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Flussgebietseinheiten in Deutschland sind Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Elbe, Eider, Oder, Schlei/Trave und Warnow/Peene. Die Zuordnung ist in der nachstehenden Karte „Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland“ veranschaulicht.

Fremdwasser

Fremdwasser ist ein zusammenfassender Begriff für alle Wässer, die weder durch häuslichen oder gewerblich-industriellen Gebrauch verunreinigt wurden (Schmutzwasser) noch aus Niederschlägen stammen. Im Einzelnen sind dies insbesondere Drainage- und Sickerwasser, in die Kanalnetze eindringendes Grundwasser, über einen Schmutzwasserkanal (z. B. über Schachtabdeckungen) zufließendes Oberflächenwasser, unerlaubt über Fehllanschlüsse eingeleitetes Wasser und Wasserhaltungen von Baustellen.

Grundwasser

Grundwasser ist Wasser, das durch Versickerung in den Boden gelangt bzw. aus aufsteigenden Gesteinsschmelzen frei geworden ist und Hohlräume der lockeren Erde und des anstehenden Gesteins ausfüllt und keinen natürlichen Austritt hat.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden. Zusammen mit der Gruppe der gewerblichen und sonstigen Abnehmer bildet sie die Gesamtheit der Letztverbraucher.

Klärschlamm

Klärschlamm ist die Bezeichnung für den ausgefaulten oder auf sonstige Weise stabilisierten Schlamm, der in den verschiedenen Behandlungsstufen innerhalb einer Abwasserbehandlungsanlage anfällt. Er besteht überwiegend aus organischen Stoffen.

Kleinkläranlagen

Kleinkläranlagen sind Anlagen zur dezentralen Behandlung des häuslichen und gewerblichen (soweit mit dem häuslichen vergleichbar) Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Diese Anlagen werden nicht im Bestand der öffentlichen Kläranlagen geführt. Es kann sich dabei um Mehrkammerabsetzgruben oder Austauschgruben, Belebungsanlagen oder Tropfkörper- und Tauchkörperanlagen handeln.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer), gewerbliche Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) und sonstige Abnehmer (z. B. Krankenhäuser und Schulen, Behörden und kommunale Einrichtungen, Bundeswehr, landwirtschaftliche Betriebe und Einrichtungen für öffentliche Zwecke), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Nitrifikation

Unter Nitrifikation versteht man die Oxidation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt Nitrat.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (Fluss-, See- und Talsperrenwasser), sowie angereichertes Grundwasser.

Öffentliche Kanalisation

Unter öffentlicher Kanalisation wird das Leitungssystem verstanden, das ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (Schmutz- und/oder Niederschlagswasser) zu sammeln und abzuleiten. Dabei wird in einem Mischwasserkanal Schmutz- und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das Überlaufwasser zählt nicht dazu.

Schmutzwasser

Beim Schmutzwasser handelt es sich um benutztes Wasser unterschiedlicher Qualität, das abgeleitet wird. In der Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung ist damit im Wesentlichen derjenige Teil des Abwassers gemeint, der nicht von Niederschlägen stammt oder als Fremdwasser in die Kanalisation gelangt ist.

Sonstige Abnehmer

Unter dieser Position sind, mit Ausnahme von Haushalten und Kleingewerbe, sämtliche Letztverbraucher zusammengefasst. Hierzu gehören insbesondere gewerbliche Unternehmen, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Krankenhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, städtische Verwaltungsgebäude, Feuerwehr, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen, Gärten und Parks.

Uferfiltrat

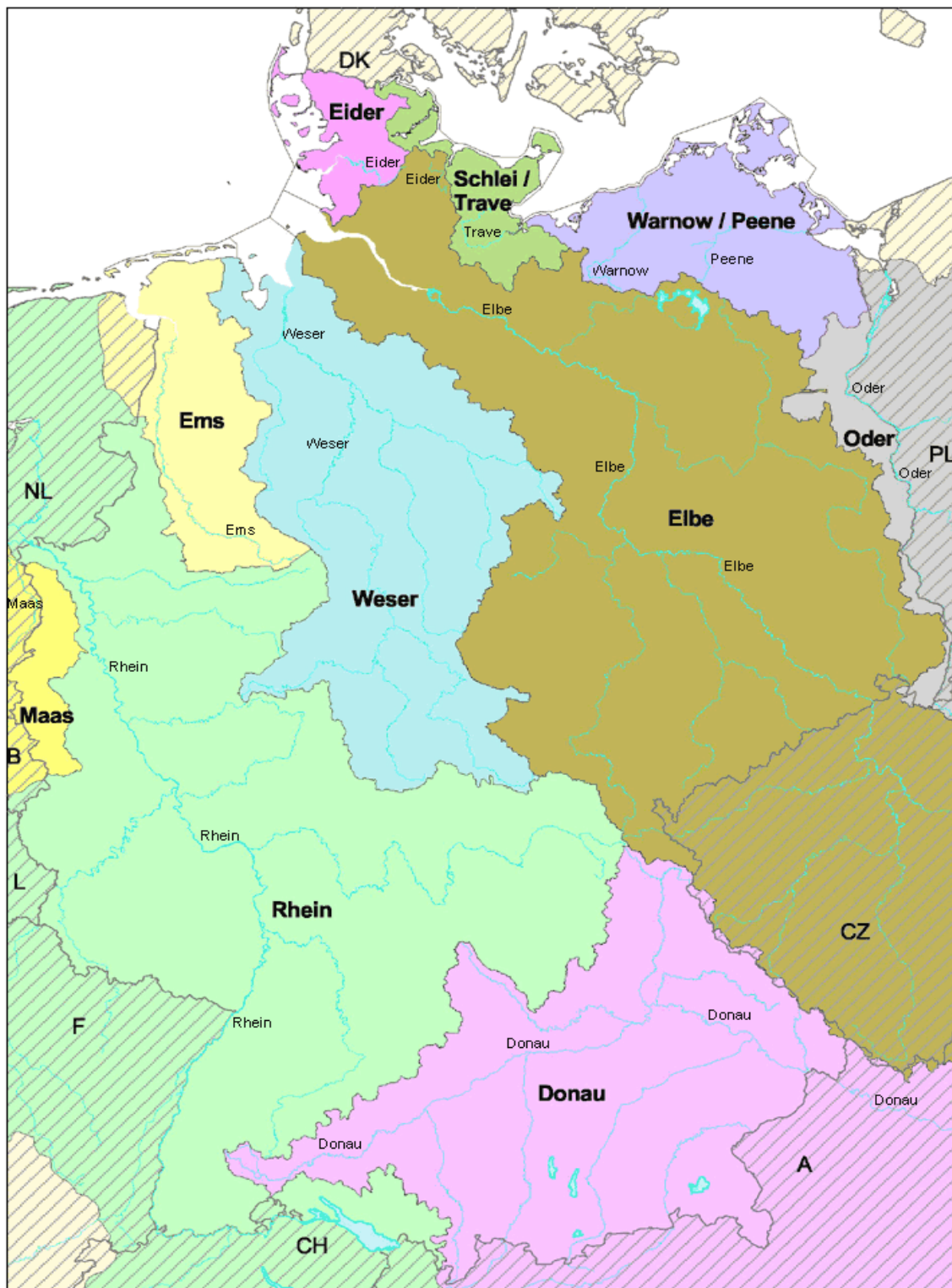
Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserverluste/Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüchen, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Als **Wasserversorgungsunternehmen** können auftreten Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Wasser- und Bodenverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften).

Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland



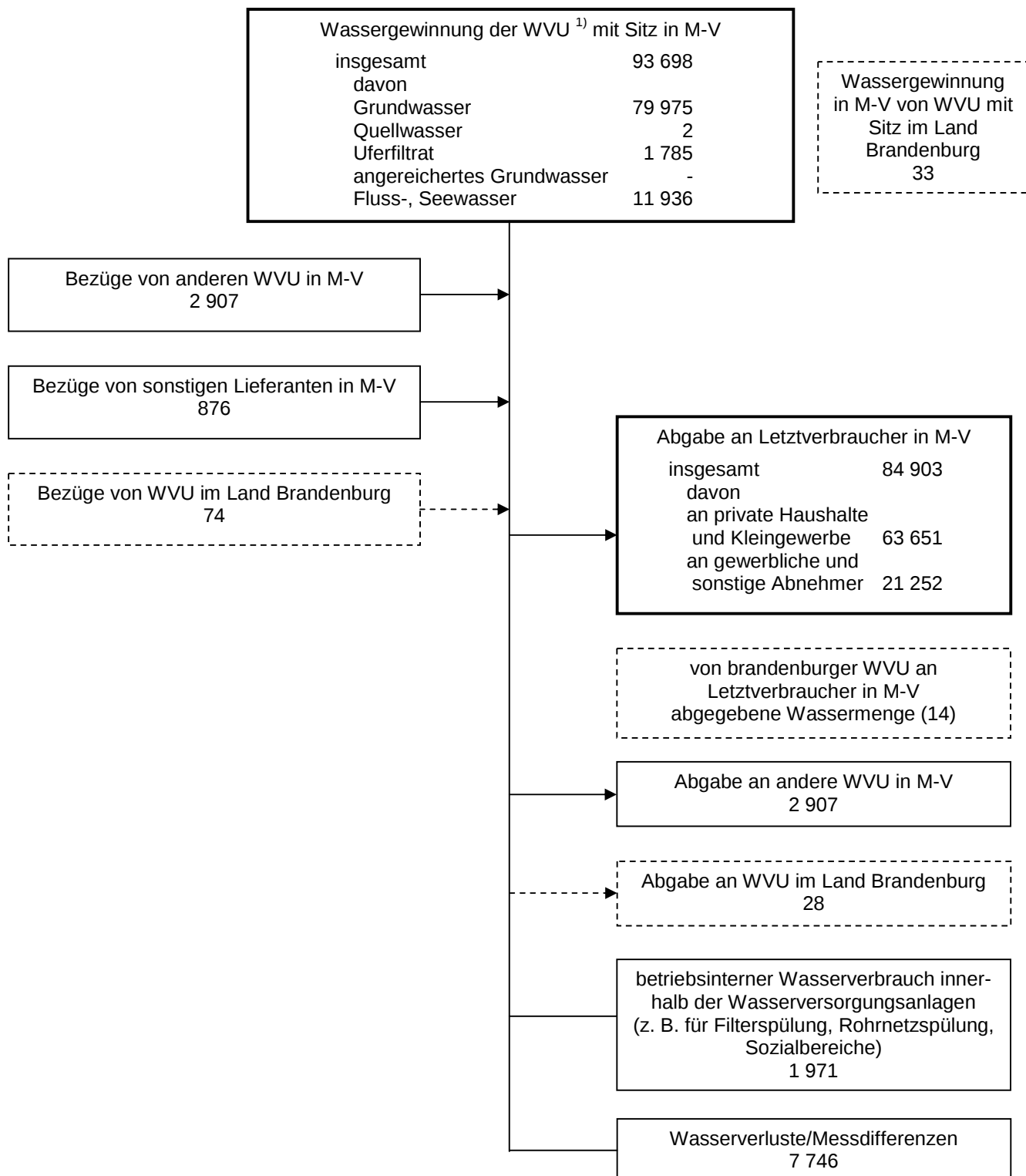
Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland (Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie)

Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

Quelle: Umweltbundesamt, Februar 2002

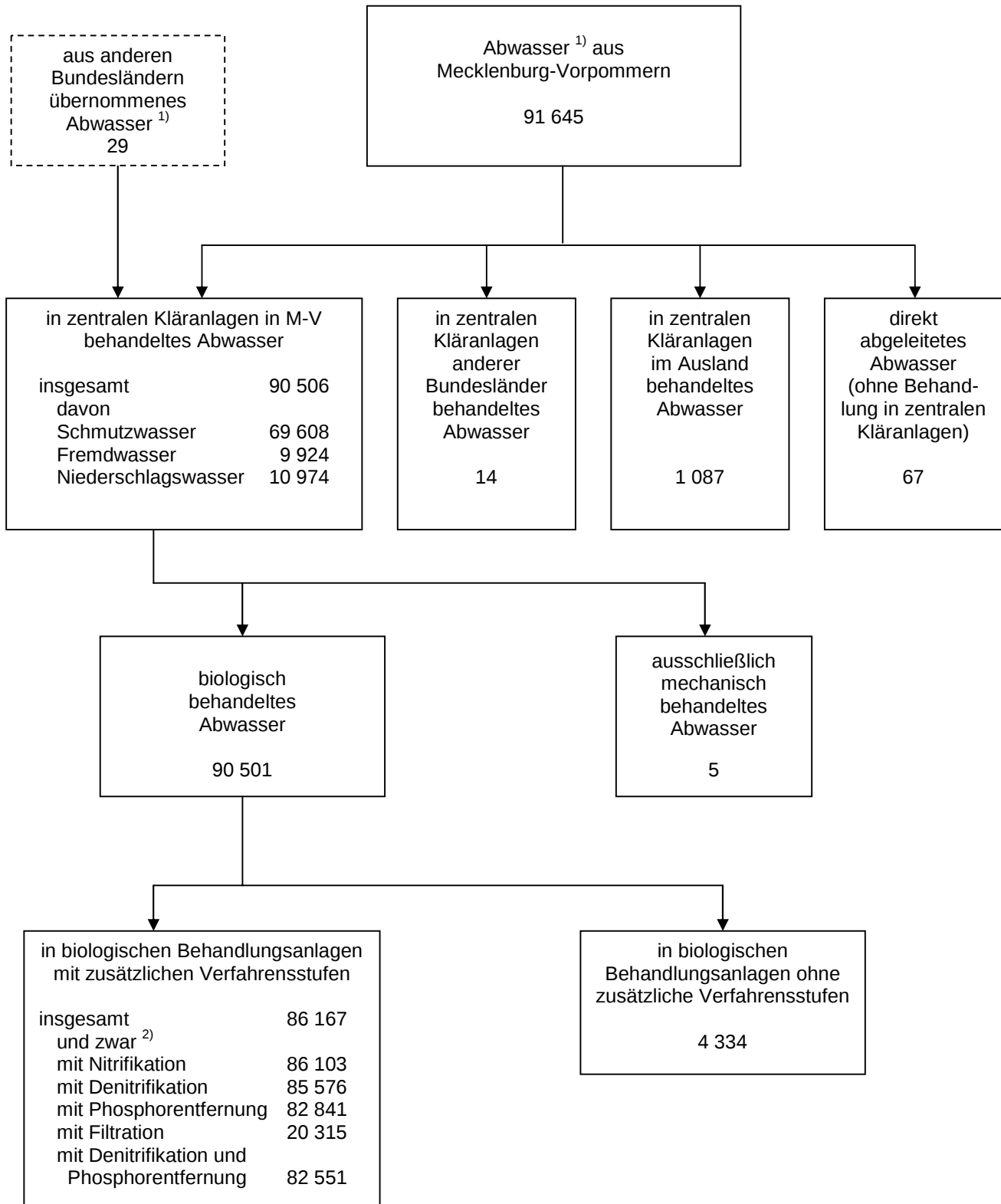
II. Übersichten

1. Öffentliche Wasserversorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010 Angaben in 1 000 m³



1) Wasserversorgungsunternehmen - Sämtliche Gewinnungsanlagen der WVU in Mecklenburg-Vorpommern befinden sich auf dem Territorium des eigenen Bundeslandes, es wird kein Wasser in anderen Bundesländern gefördert.

2. Öffentliche Abwasserentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2010 Angaben in 1 000 m³



1) in die Kanalisation eingeleitete Abwassermenge und Abwasser, das aus abflusslosen Gruben abgepumpt und in eine zentrale Kläranlage gefahren wurde
2) Mehrfachnennungen sind möglich.

III. Tabellen

1. Öffentliche Wasserversorgung

1.1 Anschlussverhältnisse

Jahr ----- Gemeinden von ... bis ... Einwohner ----- Flussgebietseinheit ----- Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Gemeinden		Bevölkerung ¹⁾				
	insgesamt	darunter	insgesamt	davon			
		teilweise ohne öffentliche Wasser- versorgung					
				mit öffentlicher Wasserversorgung	ohne öffentliche Wasser- versorgung		
	Anzahl		1 000	%	1 000	%	
1991	1 123	.	1 891,7	1 794,6	94,9	97,1	5,1
1995	1 079	.	1 823,1	1 799,7	98,7	23,4	1,3
1998	1 069	381	1 798,7	1 789,9	99,5	8,8	0,5
2001	989	346	1 759,9	1 753,5	99,6	6,4	0,4
2004	873	379	1 719,7	1 713,1	99,6	6,6	0,4
2007	849	366	1 687,1	1 681,8	99,7	5,3	0,3
2010	814	386	1 646,5	1 640,7	99,6	5,8	0,4
2010							
nach Größenklassen der Gemeinden							
bis 199	41	9	6,6	6,5	99,0	0,1	1,0
200 - 299.....	68	19	17,1	17,0	99,3	0,1	0,7
300 - 499.....	186	75	74,0	73,3	99,0	0,7	1,0
500 - 999.....	279	148	195,8	193,9	99,0	1,9	1,0
1 000 - 1 999.....	113	53	153,9	153,2	99,5	0,7	0,5
2 000 - 2 999.....	35	19	89,0	88,5	99,4	0,5	0,6
3 000 - 4 999.....	40	27	153,3	152,5	99,4	0,9	0,6
5 000 - 9 999.....	28	18	180,9	180,4	99,8	0,4	0,2
10 000 - 19 999.....	15	13	185,2	184,8	99,8	0,4	0,2
20 000 - 49 999.....	4	2	117,0	117,0	99,9	0,1	0,1
50 000 - 199 999.....	4	2	272,0	272,0	100,0	0,0	0,0
200 000 und mehr.....	1	1	201,6	201,6	100,0	0,0	0,0
nach Flussgebietseinheiten							
Elbe	.	.	379,3	377,7	99,6	1,6	0,4
Oder	.	.	102,2	101,3	99,1	0,9	0,9
Schlei/Trave.....	.	.	52,0	51,9	99,9	0,1	0,1
Warnow/Peene	.	.	1 113,1	1 109,9	99,7	3,2	0,3
nach Kreisen							
Rostock.....	1	1	201,6	201,6	100,0	0,0	0,0
Schwerin.....	1	1	95,1	95,0	100,0	0,0	0,0
Mecklenburgische Seenplatte	172	64	274,4	273,7	99,7	0,7	0,3
darunter: Neubrandenburg	1	1	65,2	65,2	100,0	-	-
Landkreis Rostock	121	84	216,7	215,7	99,5	1,0	0,5
Vorpommern-Rügen	107	42	231,8	230,7	99,5	1,1	0,5
darunter: Hansestadt Stralsund	1	1	57,6	57,6	100,0	0,0	0,0
Nordwestmecklenburg	92	43	160,9	160,6	99,8	0,3	0,2
darunter: Hansestadt Wismar	1	1	44,3	44,3	100,0	-	-
Vorpommern-Greifswald	155	75	246,4	245,1	99,5	1,3	0,5
darunter: Hansestadt Greifswald	1	1	54,2	54,2	100,0	-	-
Ludwigslust-Parchim	165	76	219,6	218,2	99,4	1,4	0,6

1) Zahl der Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung; bis 2004 Bevölkerung am 31.12. des Jahres, ab 2007 am 30.6.

Noch: 1. Öffentliche Wasserversorgung

1.2 Wassergewinnung der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern *)

Jahr Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Wasserver- sorgungs- unternehmen insgesamt	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon			
			Grundwasser ¹⁾		Oberflächenwasser ²⁾	
			Wasserver- sorgungs- unternehmen ³⁾	Wassermenge	Wasserver- sorgungs- unternehmen ³⁾	Wassermenge
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1991	.	165 147	.	129 574	.	35 573
1995	.	113 197	.	90 369	.	22 828
1998	58	99 397	57	83 459	4	15 938
2001	61	96 452	60	81 478	4	14 974
2004	54	93 931	54	78 306	4	15 625
2007	53	92 372	52	78 079	4	14 293
2010	52	93 698	52	79 977	4	13 721
2010						
nach Größenklassen						
unter 10 000	3	14	3	14	-	-
10 000 - 100 000	1	13	1	13	-	-
100 000 - 200 000	1	118	1	118	-	-
200 000 - 300 000	1	229	1	229	-	-
300 000 - 500 000	3	1 085	3	1 085	-	-
500 000 - 1 Mill.	13	9 245	13	9 108	1	137
1 Mill. - 10 Mill.	29	69 719	29	68 071	2	1 648
10 und mehr Millionen	1	13 275	1	1 339	1	11 936

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) einschließlich Quellwasser

2) Fluss- und Seewasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser

3) Mehrfachzählungen möglich

Noch: 1. Öffentliche Wasserversorgung

1.3 In Mecklenburg-Vorpommern gewonnene Wassermengen *)

Jahr Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Unter- nehmen ¹⁾	Gewinnungs- anlagen ²⁾	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon			
				Grundwasser ³⁾		Oberflächenwasser ⁴⁾	
				Gewinnungs- anlagen ¹⁾	Menge	Gewinnungs- anlagen ¹⁾	Menge
	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³
1991	.	1 024	165 147	1 014	129 574	10	35 573
1995	.	905	113 197	897	90 369	8	22 828
1998	.	744	99 550	741	83 612	6	15 938
2001	62	610	96 493	608	81 519	5	14 974
2004	55	524	93 961	522	78 336	5	15 625
2007	54	447	92 402	445	78 109	5	14 293
2010	53	1 527	93 731	1 525	80 010	17	13 721
2010 nach Flussgebietseinheiten							
Elbe	.	.	18 459	.	17 465	.	994
Oder	.	.	5 174	.	5 037	.	137
Schlei/Trave.....	.	.	3 828	.	3 828	.	-
Warnow/Peene	.	.	66 270	.	53 680	.	12 590
nach Kreisen							
Rostock.....	1	2	11 936	-	-	2	11 936
Schwerin	1	6	3 445	6	2 451	2	994
Mecklenburgische Seenplatte ..	20	428	17 558	428	17 558	-	-
darunter: Neubrandenburg	1	21	3 808	21	3 808	-	-
Landkreis Rostock	6	271	10 147	271	10 147	-	-
Vorpommern-Rügen	9	303	14 963	303	14 309	4	654
darunter: Hansestadt							
Stralsund	1	11	1 211	11	1 211	-	-
Nordwestmecklenburg	7	108	11 050	108	11 050	-	-
darunter: Hansestadt							
Wismar	1	27	2 941	27	2 941	-	-
Vorpommern-Greifswald	14	243	12 012	243	11 875	9	137
darunter: Hansestadt Greifs- wald	1	7	995	7	995	-	-
Ludwigslust-Parchim	16	166	12 620	166	12 620	-	-

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

1) Mehrfachzählungen möglich

2) bis 2007 Anzahl der Wasserwerke, ab 2010 Anzahl der Wasserfassungen (z. B. Brunnen), aus denen Wasser gefördert wurde

3) einschließlich Quellwasser

4) Fluss- und Seewasser, Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser

1.4 Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher *)

Jahr	Wasser-versorgungs-unternehmen	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	Davon			
			an private Haushalte und Kleingewerbe			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
			Wassermenge	versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m³	1 000	Liter	1 000 m³
1991 ...	.	142 344	102 542	1 794,6	156	39 802
1995 ...	.	92 904	70 312	1 799,7	107	22 592
1998 ...	58	83 403	65 311	1 788,4	100	18 092
2001 ...	60	83 027	64 953	1 753,2	101	18 074
2004 ...	54	83 526	63 865	1 712,8	102	19 661
2007 ...	53	83 239	61 596	1 681,3	100	21 643
2010 ...	52	84 903	63 651	1 640,3	106	21 252

*) Abgabe der Wasserversorgungsunternehmen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern an Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern und benachbarten Bundesländern

Noch: 1. Öffentliche Wasserversorgung

1.5 An Letztverbraucher in Mecklenburg-Vorpommern abgegebene Wassermengen (verbraucherbezogene Darstellung) ^{*)}

Jahr Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	Davon			
		an private Haushalte und Kleingewerbe			an gewerbliche und sonstige Abnehmer
		Wassermenge	versorgte Einwohner	Wasserabgabe je Einwohner und Tag	
	1 000 m³	1 000 m³	1 000	Liter	1 000 m³
1991	142 344	102 542	1 794,5	156	39 802
1995	92 904	70 312	1 799,7	107	22 592
1998	83 537	65 445	1 789,9	100	18 092
2001	83 027	64 961	1 753,5	101	18 066
2004	83 527	63 872	1 713,1	102	19 655
2007	83 254	61 611	1 681,8	100	21 643
2010	84 917	63 665	1 640,7	106	21 252
2010 nach Flussgebietseinheiten					
Elbe	18 221	13 745	377,7	100	4 476
Oder	4 398	3 511	101,3	95	887
Schlei/Trave.....	3 536	1 720	51,9	91	1 816
Warnow/Peene	58 761	44 689	1 109,9	110	14 072
nach Kreisen					
Rostock.....	9 774	7 526	201,6	102	2 248
Schwerin.....	4 345	3 216	95,0	93	1 129
Mecklenburgische Seenplatte	15 858	9 868	273,7	r 99	5 990
<i>darunter: Neubrandenburg</i>	3 070	2 391	65,2	101	679
Landkreis Rostock	10 566	8 957	215,7	r 114	1 609
Vorpommern-Rügen	12 868	9 933	230,7	r 118	2 935
<i>darunter: Hansestadt Stralsund ..</i>	2 478	2 396	57,6	114	82
Nordwestmecklenburg	9 488	5 937	160,6	r 101	3 551
<i>darunter: Hansestadt Wismar</i>	2 742	1 902	44,3	118	840
Vorpommern-Greifswald	11 912	10 298	245,2	r 115	1 614
<i>darunter: Hansestadt Greifswald</i>	2 692	2 471	54,2	125	221
Ludwigslust-Parchim.....	10 106	7 930	218,2	r 100	2 176

*) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt.

2. Öffentliche Abwasserentsorgung

2.1 Anschlussverhältnisse

Jahr ----- Gemeinden von ... bis ... Einwohner ----- Flussgebietseinheit ----- Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Bevölke- rung ins- gesamt ¹⁾	Davon an die öffentliche Kanalisation							
		angeschlossene Einwohner	darunter		nicht angeschlos- sene Einwohner ²⁾	darunter			
			mit Anschluss an zentrale Abwasser- behandlungsanlagen			mit Anschluss an			
						Kleinklär- anlagen	abflusslose Gruben		
			1 000	% ³⁾		1 000	% ³⁾	1 000	% ³⁾
1991	1 891,7	1 234,2	65,2	1 191,4	63,0	657,5	34,8	.	.
1995	1 823,1	1 372,4	75,3	1 289,4	70,7	450,7	24,7	.	.
1998	1 798,7	1 402,4	78,0	1 383,1	76,9	396,3	22,0	289,3	84,6
2001	1 759,9	1 438,6	81,7	1 434,1	81,5	321,3	18,3	270,1	50,1
2004	1 719,7	1 443,4	83,9	1 440,0	83,7	276,2	16,1	241,0	34,9
2007	1 687,1	1 454,4	86,2	1 452,6	86,1	232,7	13,8	204,8	27,5
2010	1 646,5	1 442,8	87,6	1 441,2	87,5	203,7	12,4	180,8	22,9
2010									
nach Größenklassen der Gemeinden									
bis 199	6,6	3,2	48,9	3,2	48,9	3,4	51,1	2,8	0,5
200 - 299	17,1	7,8	45,7	7,7	45,0	9,3	54,3	8,1	1,1
300 - 499	74,0	39,8	53,8	39,4	53,2	34,2	46,2	29,8	4,4
500 - 999	195,8	122,1	62,4	121,6	62,1	73,6	37,6	66,7	6,9
1 000 - 1 999	153,9	128,3	83,3	128,0	83,2	25,6	16,7	23,0	2,7
2 000 - 2 999	89,0	76,7	86,2	76,7	86,2	12,3	13,8	11,1	1,2
3 000 - 4 999	153,3	133,6	87,1	133,6	87,1	19,8	12,9	17,3	2,5
5 000 - 9 999	180,9	166,1	91,8	165,9	91,7	14,8	8,2	13,2	1,6
10 000 - 19 999	185,2	177,2	95,7	177,2	95,7	8,0	4,3	7,4	0,6
20 000 - 49 999	117,0	115,7	98,8	115,7	98,8	1,4	1,2	0,7	0,7
50 000 - 199 999	272,0	271,4	99,8	271,4	99,8	0,6	0,2	0,3	0,4
200 000 und mehr	201,6	200,9	99,6	200,9	99,6	0,7	0,4	0,4	0,3
nach Flussgebietseinheiten									
Elbe	379,3	324,7	85,6	324,2	85,5	54,6	14,4	48,4	6,2
Oder	102,2	85,6	83,8	85,5	83,7	16,6	16,2	12,2	4,4
Schlei/Trave	52,0	45,0	86,5	45,0	86,5	7,0	13,5	6,6	0,4
Warnow/Peene	1 113,1	987,5	88,7	986,5	88,6	125,5	11,3	113,5	12,0
nach Kreisen									
Rostock	201,6	200,9	99,6	200,9	99,6	0,7	0,4	0,4	0,3
Schwerin	95,1	94,7	99,7	94,7	99,7	0,3	0,3	0,0	0,3
Mecklenburgische Seenplatte	274,4	237,2	86,4	236,8	86,3	37,2	13,6	30,5	6,7
darunter: Neubrandenburg	65,2	65,1	99,9	65,1	99,9	0,0	0,1	0,0	0,0
Landkreis Rostock	216,7	180,9	83,5	180,9	83,5	35,8	16,5	32,8	3,0
Vorpommern-Rügen	231,8	201,4	86,9	201,1	86,8	30,4	13,1	28,4	2,0
darunter: Hansestadt Stralsund	57,6	57,4	99,6	57,4	99,6	0,2	0,4	0,2	0,0
Nordwestmecklenburg	160,9	145,7	90,6	145,5	90,4	15,2	9,4	14,2	1,0
darunter: Hansestadt Wismar	44,3	44,1	99,5	44,1	99,5	0,2	0,5	0,2	0,0
Vorpommern-Greifswald	246,4	214,5	87,1	214,3	87,0	31,9	12,9	24,9	6,9
darunter: Hansestadt Greifs- wald	54,2	54,1	99,9	54,1	99,9	0,0	0,1	0,0	0,0
Ludwigslust-Parchim	219,6	167,4	76,2	166,9	76,0	52,2	23,8	49,5	2,7

1) Zahl der Einwohner am Ort ihrer einzigen bzw. Hauptwohnung; bis 2004 Bevölkerung am 31.12. des Jahres, ab 2007 am 30.6.

2) einschließlich Einwohner in Gemeinden ohne Angaben zu Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

3) Anteil bezogen auf Bevölkerung insgesamt

Noch: 2. Öffentliche Abwasserentsorgung

2.2 Kanalnetz in Mecklenburg-Vorpommern nach Art und Baujahr

Jahr Baujahr Flussgebietseinheit Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Gemeinden	Kanali- sations- betreiber ¹⁾	Kanalnetz			
			Gesamtlänge	davon		
				Misch- wasserkanäle	Schmutz- wasserkanäle	Regenwas- serkanäle
Anzahl		km				
1995	492	.	5 832,9	968,5	3 033,7	1 830,7
1998	628	.	8 067,0	837,0	5 004,0	2 226,0
2007	717	87	14 368,0	699,2	9 991,2	3 677,6
2010	714	87	15 157,4	624,0	10 719,1	3 814,3
2010						
nach Baujahr der Kanäle						
bis 1960	55	35	857,1	273,1	360,6	223,4
1961 - 1970	79	40	483,4	45,7	284,2	153,5
1971 - 1980	109	49	829,1	9,8	467,7	351,6
1981 - 1990	160	46	702,0	19,4	427,5	255,1
1991 - 2000	595	84	7 099,5	63,1	5 425,7	1 610,7
2001 - 2010	558	82	4 056,6	46,9	3 154,5	855,2
Unbekannt	184	24	1 129,7	166,0	598,9	364,8
nach Flussgebietseinheiten						
Elbe	.	.	3 402,2	193,1	2 417,7	791,5
Oder	.	.	997,2	23,6	769,2	204,4
Schlei/Trave.....	.	.	662,0	2,1	520,8	139,1
Warnow/Peene	.	.	10 096,0	405,2	7 011,4	2 679,4
nach Kreisen						
Rostock.....	1	1	885,4	150,9	421,8	312,7
Schwerin	1	1	524,6	99,1	229,0	196,5
Mecklenburgische Seenplatte	153	62	2 717,6	71,7	1 926,4	719,5
darunter: Neubrandenburg	1	1	464,7	-	224,5	240,2
Landkreis Rostock	109	7	2 144,9	75,8	1 490,4	578,7
Vorpommern-Rügen	99	12	2 598,9	91,2	1 849,0	658,7
darunter: Hansestadt Stralsund	1	1	389,0	53,0	195,0	141,0
Nordwestmecklenburg	89	12	1 925,4	27,5	1 469,5	428,4
darunter: Hansestadt Wismar	1	1	368,5	25,4	184,7	158,4
Vorpommern-Greifswald	128	29	2 140,2	33,2	1 637,0	470,0
darunter: Hansestadt Greifswald	1	1	322,2	-	189,8	132,4
Ludwigslust-Parchim	134	30	2 220,4	74,6	1 696,0	449,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes (nicht nach dem Sitz des Betreibers). In der Untergliederung nach Baujahr und nach Kreisen können Mehrfachzählungen enthalten sein.

Noch: 2. Öffentliche Abwasserentsorgung

2.3 Über die öffentliche Kanalisation entsorgtes Schmutzwasser

Jahr	Zur Behandlung		Ohne Behandlung in einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage direkt eingeleitetes Schmutzwasser	Jahresschmutzwassermenge zusammen
	in öffentlichen	in industriellen und ausländischen ¹⁾		
	Abwasserbehandlungsanlagen abgeleitetes Schmutzwasser ²⁾			
	1 000 m³			
1991	90 027	.	2 352	.
1995	62 555	.	3 522	.
1998	61 291	477	663	62 431
2001	65 605	844	155	66 604
2004	66 528	968	112	67 608
2007	69 191	1 033	70	70 294
2010	69 608	1 087	67	70 762

1) einschließlich Fremdwasser

2) in Abwasserbehandlungsanlagen mit Sitz in Mecklenburg-Vorpommern behandeltes Schmutzwasser, einschließlich von anderen Bundesländern geliefertes Schmutzwasser

2.4 Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Größenklasse der BSB₅-Belastung, Flussgebietseinheiten und Kreisen

Jahr Art der Abwasserbehandlung Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohnerwerten (EW) Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Abwasserbehandlungsanlagen	Ausbaugröße ¹⁾ bezogen auf EGW B 60	Angeschlossene Einwohnerwerte			Jahresabwassermenge			
			insgesamt	davon		insgesamt	davon		
				Einwohner ²⁾	Einwohnergleichwerte (EGW B 60)		Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlagswasser
	Anzahl	1 000 EW		1 000	1 000 EGW	1 000 m ³			
1991	217	3 244,7	1 964,7	1 191,3	773,4	103 818	90 027	3 000	10 791
1995	393	2 898,0	1 748,4	1 289,4	458,9	79 922	62 555	10 122	7 245
1998	433	2 814,5	2 310,9	1 373,8	937,0	86 406	61 291	11 974	13 141
2001	494	3 113,9	2 427,5	1 423,6	1 003,9	95 731	65 605	14 182	15 944
2004	525	3 155,5	2 289,5	1 431,6	858,0	83 998	66 528	8 110	9 360
2007	574	3 290,2	2 523,7	1 442,2	1 081,5	94 718	69 191	11 232	14 295
2010	588	3 315,5	2 429,8	1 430,8	999,0	90 506	69 608	9 924	10 974
2010 nach Art der Abwasserbehandlung									
Ausschließlich mechanische Behandlung	2	0,5	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-
Biologische Behandlung zusammen	586	3 315,0	2 429,6	1 430,7	998,9	90 501	69 603	9 924	10 974
darunter									
mit zusätzlichen Verfahrensstufen zusammen	242	3 146,0	2 319,9	1 333,0	986,9	86 167	66 181	9 542	10 444
und zwar									
mit Nitrifikation ³⁾	240	3 142,7	2 318,0	1 331,1	986,9	86 103	66 122	9 541	10 440
mit Denitrifikation ³⁾	201	3 126,0	2 305,1	1 318,7	986,4	85 576	65 722	9 514	10 340
mit Phosphor-Entfernung ³⁾	116	3 023,9	2 231,7	1 262,9	968,8	82 841	63 615	9 099	10 127
mit Filtration ³⁾	8	705,5	563,1	308,1	255,1	20 315	15 482	1 725	3 108
mit Denitrifikation und Phosphor-Entfernung ³⁾	112	3 015,9	2 225,5	1 256,8	968,7	82 551	63 423	9 098	10 030

1) Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid

2) bis 2004 am 31.12., ab 2007 am 30.6.

3) Mehrfachzählungen möglich

Noch: 2. Öffentliche Abwasserentsorgung

Noch: 2.4 Zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, angeschlossene Einwohnerwerte und Jahresabwassermenge
nach Art der Abwasserbehandlung, Ausbaugröße der Anlagen, Größenklasse der BSB₅-Belastung,
Flussgebietseinheiten und Kreisen

Jahr ----- Art der Abwasserbehandlung ----- Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner- werten (EW) ----- Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Abwas- ser- behand- lungs- anlagen	Ausbau- größe ¹⁾ bezogen auf EGW B 60	Angeschlossene Einwohnerwerte			Jahresabwassermenge				
			insge- samt	davon		insge- samt	davon			
				Einwoh- ner ²⁾	Einwoh- nergleich- werte (EGW B 60)		Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser	
	Anzahl	1 000 EW	1 000	1 000 EGW	1 000 m³					
2010 nach Ausbaugrößenklassen										
unter 200.....	135	16,5	12,6	11,5	1,1	466	375	41	50	
200 - 300.....	77	18,0	13,0	12,2	0,9	448	379	32	37	
300 - 500.....	105	38,2	26,9	26,0	0,9	909	766	74	69	
500 - 1 000.....	112	74,4	50,9	47,3	3,5	1 910	1 595	169	146	
1 000 - 2 000.....	37	51,4	32,4	27,9	4,5	1 247	962	119	166	
2 000 - 3 000.....	18	40,9	29,0	21,7	7,2	1 115	849	106	160	
3 000 - 5 000.....	29	111,2	80,9	64,7	16,2	3 073	2 458	288	327	
5 000 - 10 000.....	21	154,7	112,6	83,0	29,6	4 458	3 509	452	497	
10 000 - 20 000.....	16	216,3	157,7	104,5	53,2	6 438	5 081	775	582	
20 000 - 50 000.....	21	592,0	409,5	203,4	206,1	14 035	11 598	1 030	1 407	
50 000 - 100 000.....	11	812,0	635,1	312,1	323,0	24 278	17 107	3 750	3 421	
100 000 und mehr.....	6	1 190,0	869,1	516,6	352,5	32 129	24 929	3 088	4 112	
nach Größenklassen der BSB ₅ -Belastung										
unter 60.....	429	147,0	103,4	97,0	6,5	3 733	3 115	316	302	
60 - 300.....	84	203,5	142,3	114,4	27,9	5 435	4 269	513	653	
300 - 600.....	21	154,7	112,6	83,0	29,6	4 458	3 509	452	497	
600 - 3 000.....	37	808,3	567,3	307,9	259,4	20 473	16 679	1 805	1 989	
3 000 - 6 000.....	11	812,0	635,1	312,1	323,0	24 278	17 107	3 750	3 421	
6 000 und mehr.....	6	1 190,0	869,1	516,6	352,5	32 129	24 929	3 088	4 112	
nach Flussgebietseinheiten										
Elbe	.	791,9	619,1	340,4	278,7	19 623	15 733	1 333	2 556	
Oder	.	174,4	109,9	84,0	25,9	4 234	3 215	242	777	
Schlei/Trave.....	.	64,9	57,7	32,2	25,5	2 181	1 935	238	8	
Warnow/Peene	.	2 284,3	1 643,1	974,2	668,9	64 468	48 724	8 111	7 633	
nach Kreisen										
Rostock.....	1	400,0	364,1	230,4	133,6	14 446	10 987	1 529	1 930	
Schwerin.....	1	200,0	180,2	123,1	57,1	6 959	5 366	724	869	
Mecklenburgische Seenplatte	144	872,3	503,5	237,0	266,5	14 670	11 818	676	2 176	
darunter: Neubrandenburg	1	140,0	107,7	76,7	31,0	4 036	3 545	212	279	
Landkreis Rostock	96	317,3	246,1	145,7	100,4	9 768	7 155	1 690	923	
Vorpommern-Rügen	102	491,8	332,1	206,9	125,3	15 660	11 103	2 132	2 425	
darunter: Hansestadt Stralsund	1	100,0	84,8	68,5	16,3	5 404	3 014	1 108	1 282	
Nordwestmecklenburg	78	271,3	236,1	141,8	94,3	9 626	7 812	1 242	572	
darunter: Hansestadt Wismar	1	100,0	90,5	48,9	41,6	3 903	2 945	439	519	
Vorpommern-Greifswald	94	414,2	282,7	203,9	78,7	11 634	8 742	1 529	1 363	
darunter: Hansestadt Greifswald ..	1	90,0	81,5	58,6	22,9	3 755	2 650	884	221	
Ludwigslust-Parchim.....	72	348,6	285,1	142,0	143,1	7 743	6 625	402	716	

1) Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid
2) am 30.6.2010

Noch: 2. Öffentliche Abwasserentsorgung

2.5 Jahresfracht des behandelten Abwassers an CSB, Gesamt-Phosphor und Stickstoff (anorganisch) 2010 nach Flussgebietseinheiten ^{*)}

Flussgebietseinheit	Abwasser- behand- lungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	Schädlichkeit im Ablauf der Anlage						Jahresfracht insgesamt (Hoch- rechnung)
			Anlagen mit Messung der Konzentration des Parameters				Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration	
			Anlagen		Abwassermenge				
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	% ¹⁾	1 000 m³	% ²⁾	t	g/m³	t
			Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)						
Insgesamt	588	90 506	584	99,3	89 684	99,1	3 563,7	40	3 596,4
davon									
Elbe.....	.	19 623	.	.	19 616	100,0	759,3	39	759,5
Oder	.	4 234	.	.	4 234	100,0	214,2	51	214,2
Schlei/Trave	.	2 181	.	.	2 181	100,0	110,4	51	110,4
Warnow/Peene.....	.	64 468	.	.	63 653	98,7	2 479,8	39	2 511,6
			Gesamt-Phosphor						
Insgesamt	588	90 506	583	99,1	89 681	99,1	95,4	1	96,2
davon									
Elbe.....	.	19 623	.	.	19 613	100,0	18,9	1	18,9
Oder	.	4 234	.	.	4 234	100,0	7,4	2	7,4
Schlei/Trave	.	2 181	.	.	2 181	100,0	2,6	1	2,6
Warnow/Peene.....	.	64 468	.	.	63 653	98,7	66,5	1	67,4
			Stickstoff (anorganisch)						
Insgesamt	588	90 506	583	99,1	89 681	99,1	785,5	9	792,7
davon									
Elbe.....	.	19 623	.	.	19 613	100,0	117,0	6	117,1
Oder	.	4 234	.	.	4 234	100,0	38,8	9	38,8
Schlei/Trave	.	2 181	.	.	2 181	100,0	18,9	9	18,9
Warnow/Peene.....	.	64 468	.	.	63 653	98,7	610,8	10	618,6

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Einleitstelle.

1) bezogen auf die Abwasserbehandlungsanlagen (in der Flussgebietseinheit) insgesamt

2) bezogen auf die behandelte Jahresabwassermenge (in der Flussgebietseinheit) insgesamt

2.6 Jahresfracht des behandelten Abwassers an AOX 2010 nach Flussgebietseinheiten ^{*)}

Flussgebietseinheit	Abwasser- behand- lungs- anlagen	Jahres- abwasser- menge	Schädlichkeit im Ablauf der Anlage						Jahresfracht insgesamt (Hoch- rechnung)
			Anlagen mit Messung der Konzentration des Parameters				Jahres- fracht	durch- schnittliche Konzentration	
			Anlagen		Abwassermenge				
			Anzahl	% ¹⁾	1 000 m³	% ²⁾			
Insgesamt.....	588	90 506	328	55,8	72 376	80,0	2 909,1	40	3,6
davon									
Elbe.....	.	19 623	.	.	18 449	94,0	889,6	48	0,9
Oder.....	.	4 234	.	.	990	23,4	25,8	26	0,1
Schlei/Trave.....	.	2 181	.	.	57	2,6	0,9	15	0,0
Warnow/Peene.....	.	64 468	.	.	52 881	82,0	1 992,8	38	2,4

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach der Einleitstelle.

1) bezogen auf die Abwasserbehandlungsanlagen (in der Flussgebietseinheit) insgesamt

2) bezogen auf die behandelte Jahresabwassermenge (in der Flussgebietseinheit) insgesamt

Noch: 2. Öffentliche Abwasserentsorgung

2.7 Entsorgung von Klärschlämmen aus der Abwasserreinigung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2010 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Direkte Klärschlamm- entsorgung ¹⁾ insgesamt	Davon					thermische Entsorgung
		stoffliche Verwertung					
		zusammen	davon			sonstige stoffliche Verwertung	
			in der Land- wirtschaft ²⁾	darunter auf Flächen in Mecklenburg- Vorpommern	bei land- schaftsbaulichen Maß- nahmen ³⁾		
t Trockenmasse							
Rostock.....	4 884	4 884	4 884	4 884	-	-	-
Schwerin.....	2 123	2 123	2 114	2 114	9	-	-
Mecklenburgische Seenplatte ..	6 968	6 968	5 538	5 494	908	522	-
darunter: Neubrandenburg	1 302	1 302	635	635	667	-	-
Landkreis Rostock	3 789	3 084	3 037	1 983	-	47	705
Vorpommern-Rügen	5 885	5 885	5 752	5 752	-	133	-
darunter: Hansestadt							
Stralsund	1 766	1 766	1 766	1 766	-	-	-
Nordwestmecklenburg	4 140	4 129	2 937	2 857	1 192	-	11
darunter: Hansestadt Wismar	1 575	1 575	1 575	1 575	-	-	-
Vorpommern-Greifswald	4 225	4 225	4 000	4 000	-	225	-
darunter: Hansestadt Greifs- wald	1 237	1 237	1 237	1 237	-	-	-
Ludwigslust-Parchim	4 239	4 183	4 183	3 813	-	-	56
Mecklenburg-Vorpommern....	36 253	35 481	32 445	30 897	2 109	927	772

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen

2) nach Klärschlammverordnung (AbfKlärV)

3) z. B. Kompostierung, Rekultivierung